

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **72 (1985)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Kurswoche für Biblischen Unterricht

auf der Unter-, Mittel- und Oberstufe der Volksschule
5.–12. Oktober 1985 in der Casa Moscia, 6612 Moscia/
Ascona TI

Stoffprogramm

Unterstufe: Abraham – Vater des Glaubens
Mittel- und Oberstufe: Mose – Auszug aus Ägypten und
Sinaioffenbarung (10 Gebote)
Auf allen Stufen werden Lektionen mit Schülern gezeigt.

Anmeldung

Preis: Fr. 231.– bis Fr. 308.–, je nach Zimmer.

Kursgeld: Fr. 190.–.

Der Kurs wird von verschiedenen Kantonen oder Kirchen
subventioniert (AG, BE, BL, BS, FR, GL, GR, NW, OW,
SH, SZ, TG, ZG, ZH, VS).

Für die Kursleitung sind verantwortlich:

Gesamtleitung und Theologie: Walter Gasser, ehem.
Sekundarlehrer, Sekretär VBG

Theologie: Pfarrer Dieter Schneider, D-4920, Lemgo.
Langjähriger Studienleiter Bad Salzuflen, jetzt Gemein-
depfarrer.

Methodik und Unterrichtspraxis, Unterstufe: Charlotte
Schedler, ehem. Lehrerin, langjährige Katechetin,
8706 Feldmeilen; Vreni Hohl, ehem. Lehrerin, langjähri-
ge Katechetin, 4600 Olten. Mittelstufe: Niklaus Sieber,
hauptamtlicher Katechet, Leiter von Weiterbildungskur-
sen, 4310 Rheinfelden; Martin Richard, ehem. Primarlehr-
er, teilzeitlicher Mitarbeiter VBG und Katechet,
8598 Bottighofen. Oberstufe: Samuel Müller, Pfarrer mit
Schwerpunkt Unterricht, 3150 Schwarzenburg; Hans
Alder, hauptamtlicher Katechet, 8193 Eglisau. Kurslei-
tung ist interkonfessionell zusammengesetzt.

Veranstalter: Lehrerkreis der Vereinigten Bibelgruppen in
Schule, Universität, Beruf. Die VBG sind eine freie
christliche Bewegung mit der Zielsetzung, das Evange-
lium in die Welt der Bildung zu tragen.

Auskunft und Prospekte: Walter Gasser, Langstr. 40,
5013 Niedergösgen (064 - 41 36 61)

Vorschau auf Jugendsendungen von Radio DRS mit religiösen, lebenskundlichen und sozialetischen Themen

Ausgabe für die Monate Juni und Juli 1985

Schulradio Radio DRS 2:

Montag und Dienstag, 9.05 bis 9.30 Uhr (Neusendung)
Donnerstag und Freitag, 9.05 bis 9.30 Uhr (Wiederho-
lung der Neusendungen der vorhergehenden Woche)

7.5. 9.20 Züge im Nebel

Erzählung von Günter Eich (für Berufsschüler, Mittelschü-
ler)

24.5. 9.20 Wiederholung

10.5. 9.20 *Die Waage der Baleks*, Wiederholung
Erzählung von Heinrich Böll (für Berufsschüler, Mittel-
schüler)

17.5. 9.05 *Der gotische Flügelaltar zu Bremgarten*

Bildbetrachtung von Dr. Fritz Hermann (Reprise)

Das Bild erschien in «Achtung Sendung» 3/85

25.6. 9.05 Wiederholung

Frieden

20.5. 9.05 1. *Friedensbewegung in der Schweiz*

(Thomas Bein; ab 6. Schuljahr)

30.5. 9.05 Wiederholung

3.6. 9.05 2. *Gewalt im Alltag*

(Thomas Bein; ab 6. Schuljahr)

13.6. 9.05 Wiederholung

17.6. 9.05 3. *Frieden in der Welt*

(Thomas Bein; ab 6. Schuljahr)

27.6. 9.05 Wiederholung

6.6. 9.05 *Hunger*

(Dr. Ruth – Gaby Vermot)

Dritte Welt/Lebenskunde, ab 6. Schuljahr

10.6. 9.05 *Der Sarganserländer Betruf*

(Josef Tschirky; ab 6. Schuljahr)

20.6. 9.05 Wiederholung

Achtung: vom 28. Juni an hat das Schulradio Sommerfe-
rien.

Pro Juventute sucht Jugendliche

... für Praktikantenhilfe

300 Familien warten dringend auf Hilfe.

Gesucht sind Jugendliche ab 17 Jahren.

Erwartet wird die Bereitschaft, tatkräftig mitzuarbeiten
und während diesem Einsatz bei der Familie zu leben.

Wann: während den Sommermonaten

Wo: vor allem in Bauernfamilien

Wie lange: während 3 Wochen



... für Dorflager

Teilnehmen können Jugendliche ab 16 Jahren. Sie helfen tagsüber in Bauernfamilien, bei Feld-, Stall- und Gartenarbeiten, Kinderbetreuung, im Haushalt usw. Die Teilnehmer wohnen zusammen in einer Unterkunft und verbringen gemeinsam ihre Freizeit.

Pro Juventute sucht Jugendliche für folgende Dorflager:
Luthern LU 7. – 20. Juli 1985
Ried/Frutigen BE 7. – 20. Juli 1985
Gadmen BE 14. – 27. Juli 1985
Information und Anmeldung bei Pro Juventute, Postfach, 8022 Zürich, Tel. 01 - 251 72 44

Praktikantenhilfe: Unterstützung für Familien – einmalige Erlebnisse für Jugendliche.

Bücher

Tierkunde

Die häufigsten Vogelarten der Schweiz. 224 Seiten, 121 beschriebene Vogelarten, 766 Zeichnungen, davon 603 farbig, Format 20,5 × 28,5 cm, abwischbarer Einband. Preis Fr. 39.80 im Buchhandel oder direkt beim Verlag (+ Fr. 2.50 Porto und Verpackung). Das Beste aus Reader's Digest AG, Räfelstrasse 11, «Gallushof», Postfach, 8021 Zürich, erhältlich.

Unter den Neuerscheinungen des Frühsommers besticht das vom Verlag Das Beste aus Reader's Digest in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vogelwarte realisierte Buch über die gefiederten Bewohner unseres Landes. Die Frucht langjähriger, geduldiger Beobachtung durch passionierte Ornithologen wird hier dem Laien verständlich und spannend beschrieben und durch brillante, detailgetreue Zeichnungen veranschaulicht.

Im Hauptteil lernt man die Vogelarten kennen, die in der Schweiz häufig zu beobachten sind. Farbtafeln, griffiger als die beste Fotografie, zeigen den Vogel in seiner charakteristischen Haltung. Alle Vögel, jeweils mit hiesigem und wissenschaftlichem Namen bezeichnet, sind in ihren typischen Lebensraum eingeordnet, ihre Lebensweise, Brutgewohnheit, Nahrung und Kennzeichen beschrieben. Verbreitungskarten, die von der Schweizerischen Vogelwarte in mehrjähriger Arbeit erstellt werden, illustrieren, wo der gezeigte Brutvogel in der Schweiz zu finden ist. Eine zweite, schematische Karte ergänzt diese Information weltweit.

Das Buch vermittelt auch wesentliches Allgemeinwissen über die Vögel, z.B. warum sie singen oder wie sie um ihren Partner werben, und lehrt, wie man sie fotografiert oder Tonbandaufnahmen von ihrem Gesang registriert. Das letzte Kapitel, «Vögel in Gefahr», das mit einer Liste der gefährdeten und seltenen Brutvogelarten versehen ist, trägt dazu bei, dass wir unsere Vogel-Strauss-Politik abbauen und uns endlich für den Weiterbestand aller Arten einsetzen.

V.B.

Religion

Schlüssel zum Alten Testament – Hilfen für die Praxis? Eben ist im Rex-Verlag Luzern/Stuttgart das Buch *Schlüssel zu «Gesetz und Propheten»* von Dr. Walter Bühlmann erschienen. Der Autor dieser Neuerscheinung ist Dozent für alttestamentliche Exegese am Katechetischen Institut der Theologischen Fakultät Luzern und Lehrbeauftragter für alttestamentliche Wissenschaften an der Theologischen Hochschule Chur.

Er versteht sein Buch als «Hinführung zum Alten Testament für die Praxis – eine Handreichung für Schule und Erwachsenenbildung.»

Als Praktiker ist man oft skeptisch, wenn aus Theologenfachkreisen so pointiert hingewiesen wird auf Handreichungen für die Praxis. Wir wittern da recht schnell gutgemeinte Theorie, die nur schwer ihren Niederschlag in der Praxis finden kann.

Ich habe dieses Buch von Dr. Walter Bühlmann in Hinsicht Brauchbarkeit für die Praxis unter die Lupe genommen.

Ein Blick ins Inhaltsverzeichnis zeigt, dass es sich durchwegs um Themen handelt, die im Unterricht zu behandeln sind:

Schöpfung Gen 1–2, Patriarchen, Josefserzählung, Auszug aus Ägypten, Zehn Gebote, Weg durch die Wüste, Rut, Saul, David, Salomo, Propheten: Elija, Amos, Jesaja, Jeremia, Psalmen, Jona.

Um es gleich vorweg zu nehmen, dieses Buch ermöglicht es uns, in unsern Unterricht exegetische Fragen, wie auch Fragen der Quellenscheidung und des Überlieferungscharakters einzubeziehen. Diese Fragen lassen sich in unsern Unterricht nur bruchstückhaft einbringen, aber die Praxis zeigt, dass sich das Arbeiten in dieser Richtung lohnt. Zugleich können Gefahren, denen der Bibelunterricht zu oft unterliegt, umgangen werden: Bibelunterricht erschöpft sich nicht nur im Erzählen von spannenden Geschichten. Künstliche Anwendungen auf das Leben des Schülers im moralisierenden Sinne erübrigen sich. Vielmehr kann der Gegenwartsbezug dadurch hergestellt werden, dass die Schüler mit Gestalten, Verhaltensweisen konfrontiert werden, denen er auch im eigenen Lebensbereich begegnet und mit denen er sich auseinandersetzt. Am Beispiel der Perikope «Gott macht Mose zu seinem